

# Fördermöglichkeiten für ein denkmalgeschütztes Fachwerkhaus

---

## 1. KfW-Förderung (Effizienzhaus Denkmal 261)

- Kredit bis 150.000 €
- Tilgungszuschuss 5–15 %
- deutlich lockerere energetische Anforderungen wegen Denkmalschutz
- Teilmaßnahmen möglich, wenn Komplettsanierung zu teuer
- Förderfähig: Dach, Fassade, Fenster, Dämmung

Link: [KfW-Förderprogramme für denkmalgeschützte Gebäude](#)

## 2. BAFA-Heizungsförderung

- Bis zu 70 % Zuschuss möglich
- Beispiel: 30.000 € Heizung → bis zu 20.000 € Förderung

## 3. Denkmal-AfA (Steuerliche Vorteile)

- Eigennutzung: - 90 % der Sanierungskosten über 10 Jahre absetzbar  
Vermietung: - 100 % über 12 Jahre abschreibbar  
Beispiel: 300.000 € Sanierung → ca. 113.000 € Steuerersparnis

## 4. Landesförderung Sachsen

- Zuschüsse für Fachwerk, Dach, Fassade
- Ca. 10–30 %, teilweise mehr

## 5. Denkmal-Stiftungen

- Kleinere Zuschüsse (einige Tausend Euro)

### Kombination möglich:

- KfW + BAFA + AfA + Landesförderung kombinierbar
- Insgesamt oft 20–50 % Förderung möglich

### Wichtige Hinweise:

- Antrag vor Baubeginn stellen
- Denkmalbescheinigung notwendig
- Energieberater mit Denkmal-Erfahrung wählen

Ihr Ansprechpartner:  
**Eric Grundke**  
Tel 0341-46 23 98-14  
Fax 0341-46 23 98 -23  
egrundke@huettig-rompf.de

